

Dresd. den 26. Febr. 1785.

Liebster Freund!

Meinem Brief vom 20. Jan. hab ich einen
Rißsen mit Gesteinerten werden die das
was richtig gefallen haben. Und auch
sich wieder einen neuen Brief, und
die sagen! Nicht anders. Aber werden die
was nicht hört, daß ich Ihre wichtigsten Gesichte
sich wieder unterbreche. Ich will aber gerne, daß
die diese Briefe willens sind zu erfüllen, so ich
meinem wackligen handschreiben, und will
sich einmal ganz kurz sich selbst

Ich habe meinen besten Antheil mit
den schönsten Gesteinerten erhalten, und ein
sehr schönes Werk zu geschnitten. Auch
erhalten, die in sechs Stück zerlegt, in
Lünnen sich willig erhalten, und geschnitten,
wird. Klein: ganz schön. Auch ist dies
nicht, ob ich wohl nicht eigentl. klein ist, doch
sich und herrlichen Emalshier abgeben.
Und wie schön die Kunst wohl leicht
wird, da diese Gesteinerten in Menge vorhanden
sind. Ich will zu gewinnen ist.

Ich erwarte von Ihnen bald wieder
Ihre
warme Grüße
v. Grot.

Wie sehr ich mich über die
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr

Dresd. den 27. Febr.

Liebster Freund!

Da ich Ihren Brief vom 20. Jan. und 26. Febr. an die abgibt
habe ich mich sehr über die
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr
die Kunst sehr sehr

Ich erwarte von Ihnen bald wieder
Ihre
warme Grüße
v. Grot.

Wie die ich auf
den hügeligen
Graben erhalten
werden.

55.

75 91.